



Gemeinderat Schüttringen

Sitzung des Gemeinderats vom 22.05.2013:

Anwesend:

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Gemeinderäte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Victor BACK (Schëtter Bierger), Jérôme LEHNERTZ (CSV). Pierre LIEBAERT (DP) und Danielle HARDT (LSAP)

Alain DOHN (Sekretär)

Entschuldigt: Schöffe Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Rat Marc LAMESCH (Schëtter Bierger)

Abwesend: Claude MARSON (LSAP),

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) begrüßt die anwesenden Räte und Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung und die Einberufung fristgerecht erfolgten. Der Bericht der vorhergehenden Sitzung wurde freigegeben und ist im gerade erschienen Gemeindeblatt veröffentlicht.

Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP) informiert die Räte im Folgenden über die Ereignisse und Themen des letzten Monats:

Am 28.04. fand auf Einladung der Chancengleichheitskommission ein Stammtisch in der Galerie des Campus „An der Däält“ statt. Auf Grund des großen Zuspruchs soll diese Veranstaltung zukünftig regelmäßig stattfinden. Am 06.05. fand in der alten Schule in Munsbach eine kleine Feier statt zum Abschluss der Renovierungsarbeiten. Aus der Generalversammlung der „Entente des entreprises des zones d’activités Syrdall et Bombicht“ am 16.05. ist zu berichten, dass ein neues Konzept zur Signaletik ausgearbeitet wird. Für mehr Sicherheit sollen eine Umgestaltung an der Kreuzung „rue Bombicht/rue Principale“ sorgen sowie ein Fußgängerweg entlang der Hauptstraße von Niederanven nach Munsbach. Über eine mit dem „Verkéisersverband“ zu organisierende Befragung der dort arbeitenden Menschen soll der öffentliche Personennahverkehr optimiert werden mit dem Fernziel eines Bahnstopps in der Industriezone. **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** betont, dass die Entente ein sehr offener und guter Ansprechpartner für die Gemeinde ist auf dem Weg zu mehr Sicherheit und einer qualitativen Aufwertung des Gewebegebietes. Am 16.05. hat die Kulturkommission in Zusammenarbeit mit der „a.s.b.l Aide à l’enfance de l’Inde“ eine Konferenz mit Dr. Cornelia MALLEBREIN organisiert über das Thema „Tribale Kunst in Indien“. Am

17.05. hat die Schëtter Musek zu einem Gala-Konzert geladen und am 22.05. haben die Kinder und das Lehrpersonal der Grundschule eine Frühjahrsausstellung organisiert. **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** dankt allen Beteiligten für das große Engagement in der Gemeinde, das sich in den allesamt gelungenen Veranstaltungen niederschlägt.

Die **Veranstaltungsvorschau** beinhaltet die folgenden Events:

Am 23.05. werden Bewohner des Cipa Niedervanden die Gelegenheit haben die renovierte Kirche zu besichtigen. Am 16.06. wird das Gesangsensemble „Ambitus“ anlässlich von 150 Jahre Schëtter Gesank ein Konzert in der Pfarrkirche geben. Ein Empfang wird anschließend im „Gesangsbau“ stattfinden. Am 21.06. findet im Campus an der Däält die Vernissage zur Ausstellung „Bauherrenpreis 2012“ der Architektenkammer OAI statt. Gezeigt werden 42 großformatige Fotos der prämierten Bauwerke. Neben einer akustischen Überraschung wird auch das Projekt „Urban Knitting“ eingeweiht – gestrickte Kleider für die Bäume auf dem Schulcampus. Am 23.06. finden die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des Nationalfeiertags statt. Neben dem Umzug der Vereine und einer Messe um 15.30 Uhr haben sich viele Bürger spontan bereit erklärt die Feierlichkeiten mit internationalen Spezialitäten ihrer jeweiligen Landesküche zu bereichern. Portugal, Spanien, Costa Rica, Schweden, Finnland, Luxemburg und Italien werden kulinarisch vertreten sein, untermalt durch Musik der Bands Tenery, On the Rocks und Schëtter Ströpp. Kurz vor den Ferien am 12.07. ist das alljährliche Schulfest geplant.

Im Anschluss berichtet **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** über den Stand diverser **Bauvorhaben**:

- Insgesamt wurden seit Jahresanfang 13 Baugenehmigungen für Privathäuser erteilt womit für ca. 40 Personen neuer Wohnraum geschaffen wird.
- Im Gewerbegebiet wird das ehemalige Dentilux Gebäude abgerissen und ersetzt durch ein Bürogebäude für 128 Angestellte. Bauherr ist eine Schweizer Fondsgesellschaft, was den „Parc d’Activités Syrdall“ weiter aufwertet.
- Die Aufträge für die Strassenbauarbeiten im Pratel wurden vergeben, Beginn der Arbeiten ist Anfang Juni.
- Auch die Arbeiten am Fußballplatz werden Anfang Juni beginnen und bis Saisonbeginn beendet sein.

Sonstige Themen:

- Aus dem **Klimapakt** ist zu berichten, dass die fünf beteiligten Gemeinden drei Kandidaten für den Klimaberater vorgeschlagen haben. Die finale Entscheidung liegt bei MyEnergie. In diesem Zusammenhang erinnert **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** die Fraktionen daran, einen Vertreter zu benennen.
- Der Rücklauf aus der **Bürgerbefragung** ist sehr gut. Die Teilnahmefrist wurde verlängert bis zum 26. Mai.
- Im Zusammenhang mit dem Bau von altersgerechten Wohnungen verweist **der Bürgermeister** auf die in der letzten Sitzung angesprochene Erhebung des Bedarfs an

Wohnraum für ältere Mitbürger. Eine in der vorherigen Legislaturperiode konzipierte Befragung wurde vorbereitet aber nicht durchgeführt. Es soll das Ergebnis der aktuellen Bürgerbefragung abgewartet werden um das Thema dann gegebenenfalls nochmals aufzugreifen.

- Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter der Feuerwehr und der Gemeinde, die bei den wetterbedingten Einsätzen rund um die Uhr gearbeitet haben. Bei der aktuellen Wetterlage habe es sich erneut gezeigt welche Nachteile Bauten in überschwemmungsgefährdeten Gebieten aufzeigen.
- Herr Alain EMERING zieht aus der Gemeinde fort so dass seine Posten in der Bautenkommission und der kommunalen Entwicklungskommission neu zu besetzen sind. Ihm gebührt grosser Dank für die geleistete Arbeit.
- Der vom Ministerium beantragte „Avis concernant le plan de gestion des districts hydrographiques du Rhin et de la Meuse“ wird zwecks Stellungnahme an die Umweltkommission weitergeleitet.
- Die von Herrn BERTRAND im Dezember 2002 vorgelegte Planung betreffend die Umklassierung von verschiedenen Grundstücken wird im Rahmen des neuen PAG neu bewertet.

1. Grundschule

1.1.: Genehmigung der provisorischen Schulorganisation für den Grundschulunterricht des Schuljahres 2013/2014

Schulschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), erläutert im Detail das der organisatorischen Regelung zugrundeliegende Zahlenwerk. In der Früherziehung sind bislang 32 Kinder gemeldet. Im ersten Zyklus der Grundschule sind 68 Kinder eingeschrieben. Die Zyklen zwei bis vier der Grundschule werden voraussichtlich von 174 Kindern besucht. Dies entspricht für die gesamte Grundschule einer Steigerung von zehn Kindern im Vergleich zum Vorjahr. Der Rahmenplan zur Betreuung der Vorschulkinder ist ausgearbeitet. Im Zyklus 1 der Vorschule wird es ab dem 1. Trimester zwei Klassen geben. Die Hausaufgabenhilfe für Primärschulkinder wird montags und mittwochs von 16.15 bis 17.00 Uhr auf dem Schulcampus organisiert. Die Schulkommission hat diese Organisation positiv bewertet. Gleichwohl soll ein Orientierungsplan die Zusammenarbeit zwischen Schule und „Maison relais“ noch verbessern. **Jean-Paul JOST** nutzte die Gelegenheit, um dem Schulvorstand und allen die an der Aufstellung der diesjährigen Schulorganisation mitgearbeitet haben, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. Die Schulorganisation wurde einstimmig angenommen.

Die detailliert Schulorganisation mit allen organisatorischen Details wird im „Schoulbuet“ veröffentlicht und Ende August an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

Mit der Organisation des Unterrichts einhergehend müssen einzelne Lehrposten in Voll- und Teilzeit neu ausgeschrieben bzw. neu geschaffen werden. Die Benennung des Schulpersonals wird in einer separaten Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 12. Juni erfolgen.

1.2.: Genehmigung eines Reglements für die Postenbesetzung durch das Lehrpersonal der Gemeinde Schuttrange

Auch der Vorschlag betreffend die **Regelung zum Dienstalster des Lehrpersonals** wurde von der Schulkommission positiv begutachtet und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Damit ist klar geregelt, wer welche Rechte hat bei der Besetzung neuer und bestehender Posten und wie die Zuteilung der Klassen zu erfolgen hat.

1.3. Benennung eines Schulverantwortlichen für das Schuljahr 2013/2014

Das Schulgesetz sieht auch die Benennung eines Präsidenten der Schulkommission als Schulverantwortlichen vor, der im Wesentlichen mit administrativen Aufgaben befasst ist und als Bindeglied zwischen Schulkommission, Elternvereinigung, Gemeinde und Ministerium fungiert. Diese Aufgabe wird erneut Herrn Pascal PETERS als Mitarbeiter der Gemeinde übertragen. **Rätin Danielle HARDT (LSAP)** bedauert, dass sich kein Vertreter des Lehrpersonals für die Besetzung dieses Postens gefunden hat. Die anwesenden Vertreter des Lehrpersonals begründen dies mit dem hohen administrativen Aufwand, der zu wenig Zeit für die Betreuung der eigenen Schüler lasse.

1.4. Schaffung eines befristeten Teilzeitpostens für das Schuljahr 2013/2014 zur Sicherstellung der Stunden zur Aufsicht und Begleitung im Zyklus 1 des Grundschulunterrichts

Die Teilzeitstelle (8 Stunden/Woche) für die Begleitung paraschulischer Aktivitäten wurde erneut für ein Schuljahr genehmigt.

2. Soziale Angelegenheiten

2.1. Genehmigung eines Zusatzes zur Konvention mit der „Syrdall Heem asbl“

Die Konvention zum Betrieb des „Syrdall Heem“ in Niederanven wurde dahingehend präzisiert, dass die drei in den Verwaltungsrat berufenen Bürgervertreter der beteiligten Gemeinden jederzeit abberufen werden können. Die drei Posten werden zukünftig aus zwei effektiven Vertretern und einem Ersatz bestehen. Falls einer der Bürgervertreter nicht mehr in der Gemeinde wohnt, verliert er automatisch diesen Posten.

2.2. Genehmigung eines internen Reglements zur Organisation von „Essen auf Rädern“

Die Vereinbarung zwischen den Gemeinden Niederanven, Contern, Sandweiler und Schuttrange zur Organisation eines „Essen-auf-Rädern“ Dienstes wurde neu gefasst. Die Organisation und Verteilung des Essens obliegt weiterhin der Gemeinde Niederanven. Die

Lieferung erfolgt montags bis samstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Essensbestellungen für Sonn- und Feiertage sind ebenfalls möglich, werden jedoch am Vortag geliefert. Neu in der Konvention ist, dass die Fahrer verpflichtet sind, bei Nicht-Öffnen der Tür sicher zu stellen, dass der Kunde nicht in einer Situation ist, wo Hilfe benötigt wird. Der Dienst „Essen auf Rädern“ richtet sich nicht nur an Senioren, sondern grundsätzlich an alle Bürger der Gemeinde, auch für eine nur temporäre Nutzung. Zum Preis von 10 Euro wird eine komplette Mahlzeit (Suppe, Hauptgericht und Dessert) geliefert. Finanzielle Unterstützung kann über das Sozialamt beantragt werden.

Auf Nachfrage von **Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** erläutert **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)**, dass in 2012 insgesamt 2.846 Mahlzeiten in der Gemeinde verteilt wurden bei 15 regelmäßigen Kunden. Das budgetäre Defizit der Gemeinde für diese Dienstleistung beläuft sich auf 10.000 Euro, entsprechend rund 4 Euro pro Mahlzeit.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Festlegung der Kanzleigebühren

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nutzung des Onlineportals „Macommune“ sollen die **Verwaltungsprozeduren vereinfacht** werden. Aus diesem Grund wird die Anforderung gewisser Zertifikate und Formulare wie beispielsweise Zu- und Wegzugsbescheinigung bei der Gemeinde zukünftig kostenlos sein. Die Kosten der Eintreibung der Gebühren seien höher als der „Verlust“ bei Verzicht auf diese Gebühren, betont **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)**. Die Mindereinnahmen für die Gemeinde belaufen sich auf insgesamt 4.552 Euro.

3.2. Genehmigung eines Kostenvoranschlags und eines Kredites für die Sanierung der Sanitäranlagen und den Bau einer hölzernen Terrasse im Scoutschalet

Für die Sanierung der Sanitäranlagen und den Bau einer hölzernen Terrasse beim Scoutschalet wird ein Kostenvoranschlag und ein Kredit von insgesamt 43.000 Euro genehmigt. Auch seitens des Staates wird dieses Projekt bezuschusst werden, die genaue Höhe der staatlichen Beteiligung wird jedoch erst nach einreichen des Dossiers endgültig festgelegt. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** weist darauf hin, dass die Erneuerung der Sanitäranlagen dringend notwendig ist, da das Home der Castors regelmässig von den eigenen sowie von anderen Pfadfindergruppen genutzt wird. Im Gemeinderat besteht Konsens, dass diese Investition sinnvoll ist, zumal das Scoutschalet ein Aushängeschild der Gemeinde ist.

4. Kommunale Reglemente

4.1. Verlängerung der Frist für die Überarbeitung des allgemeinen Bebauungsplans

Gemäß ministeriellem Rundschreiben wird die Frist für die Überarbeitung des allgemeinen Bebauungsplans um maximal zwei Jahre verlängert. Die vom Ministerium verlangte Begründung der Fristverlängerung benennt **Bürgermeister Nicolas WELSCH (DP)** damit, dass laut Schöfferratserklärung der neue Flächennutzungsplan in einem offenen Dialog mit den Bürgern ausgearbeitet werden soll. Dieser Prozess ist im Gang. Hinzu kommt, dass die Regierung die „sektoriellen Pläne“ noch nicht verabschiedet hat. Diese Pläne können grössere Auswirkungen auf die kommunalen Bebauungspläne haben.

4.2. Bestätigung einer dringenden Änderung des kommunalen Verkehrsreglements

Eine durch Renovierungsarbeiten bedingte kurzfristige Änderung des Verkehrsreglements vor dem Gebäude der „Postbank International“ (Sperrung der Parkplätze) in der Industriezone wurde genehmigt.

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 26. Juni 2013.